



Gärtner und Floristen - Wien

Berufsbild Garten- und Grünflächengestalter

Berufs- und Ausbildungsinformationen zur Lehre

Die wichtigsten Key-Facts zu den Lehrberufen und Berufsbildern Gartengestalter, Greenkeeping sowie Friedhofs- und Ziergärtnerei finden Sie auf dieser Seite.

Lehrberufe

Im Handwerk Gärtner oder Gartengestalter gibt es verschiedene Lehrberufe:

- Garten- und Grünflächengestaltung mit den Schwerpunkten
 - Greenkeeping
 - Landschaftsgärtnerei
- Friedhofs- und Ziergärtnerei

Das Berufsbild und Tätigkeitsprofil unterscheidet sich je nach gewähltem Lehrberuf.

Die Ausbildungszeit in allen Lehrberufen beträgt drei Jahre und wird mit der Lehrabschlussprüfung abgeschlossen.

Die Broschüre der Bundesinnung der Gärtner und Floristen informiert über die Ausbildungsmöglichkeiten im Lehrberuf "Garten- und Grünflächegestaltung". Sie kann an Unternehmen, Schulen, Erziehungsberechtigte und Jugendliche weiter gegeben werden.

Lehrausbildung

Die Ausbildung erfolgt im Lehrbetrieb und in der Berufsschule (duales Ausbildungssystem). Im Betrieb lernen die Lehrlinge die Praxis als Gartengestalter kennen. In der Berufsschule erfolgt der theoretische Unterricht, wo man Dinge lernt, die im Arbeitsalltag direkt angewendet werden können.

Eine dem Lehrberuf entsprechende vier- bzw. fünfjährige Ausbildung bieten auch berufsbildende Schulen wie Landwirtschaftliche Fachschule mit der Fachrichtung Gartenbau und Höhere Lehranstalt für Gartenbau mit den Ausbildungszweige "Garten- und Landschaftspflege" oder "Erwerbsgartenbau".

Um eine Lehre abschließen zu können, muss ein aufrechtes Lehrverhältnis bestehen oder abgeschlossen worden sein und der Besuch der Berufsschule nachgewiesen werden.

Fehlen Voraussetzungen, um die Lehrabschlussprüfung anzutreten, ist es in Ausnahmen möglich, bei den Lehrlingsstellen der Wirtschaftskammern die Zulassung zur Lehrabschlussprüfung zu beantragen.

Berufsbilder und Tätigkeitprofile

Gartengestalter

Gartengestalter planen, bauen, gestalten, begrünen und pflegen Garten-, Park- und Grünanlagen. Sie pflanzen Rasenflächen, Sträucher, Bäume und legen Blumenbeete an. Beim Anlegen von Grünanlagen müssen sie auch Wege und Plätze anlegen und Erdarbeiten durchführen. Bei der Pflege bestehender Grünanlagen düngen und bewässern sie den Boden, entfernen das Unkraut und mähen die Rasenflächen. Sie lockern den Boden auf und setzen neue Pflanzen ein.

Gartengestalter arbeiten meist in privaten Garten- und Landschaftsbaubetrieben. Auch sind Gartengestalter bei den Bundesgärten, Stadt- oder Gemeindegärtnereien tätig.

- [Tätigkeitsprofil Gartengestalter](#)
- [Gesetzliche Ausbildungsordnung und Prüfungsvorschrift](#)

Greenkeeping

Garten- und Grünflächengestalter mit den Schwerpunkten Greenkeeping planen, begrünen und pflegen Golfanlagen und vergleichbare Sport- und Freizeitanlagen. Sie pflanzen Rasenflächen, Sträucher und Bäume. Bei der Planung und Anlage von Golfanlagen müssen sie die landschaftlichen Besonderheiten berücksichtigen. Sie pflegen die Rasen- und Pflanzenflächen, bessern Schäden aus, säen neuen Rasen und entfernen Unkraut.

Garten- und Grünflächengestalter mit dem Schwerpunkt Greenkeeping arbeiten meist bei Betreibern von Golfplätzen oder sind in Betrieben des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus tätig.

- [Tätigkeitsprofil Greenkeeping](#)
- [Gesetzliche Ausbildungsordnung und Prüfungsvorschrift](#)

Friedhofs- und Ziergärtner

Friedhofs- und Ziergärtner gestalten und pflegen Grabstätten, Friedhofsanlagen sowie Park- und Grünflächen. Sie ziehen Schnittblumen und Topfpflanzen, düngen die Pflanzen und setzen Jungpflanzen aus. Passend zur Jahreszeiten bepflanzen und dekorieren sie Grabstätten und richten Gräber nach der Beisetzung her.

Friedhofs- und Ziergärtner arbeiten in Friedhofs- oder Ziergärtnereien. Auch die Tätigkeit in Stadt- und Gemeindegärtnereien ist möglich.

- [Tätigkeitsprofil Friedhofs- und Ziergärtner](#)

Entwicklungsmöglichkeiten und Berufsqualifizierung nach der Erstausbildung

Nach Beendigung der Lehre und dem erfolgreichen Ablegen der Lehrabschlussprüfung, hat man die Qualifikation als Facharbeiter. Danach hat man die Möglichkeit, mit der Absolvierung der Meisterprüfung oder einer vorgeschriebenen Praxiszeit sich als Gartengestalter in einer der Fachrichtungen selbständig zu machen und sein eigenes Unternehmen zu gründen.

Seine eigene Gärtnerei oder seinen eigenen Garten- und Landschaftsbaubetrieb kann man eröffnen, wenn man die [Meisterprüfung einschließlich der Unternehmerprüfung](#) abgelegt hat.

Die Bundesinnung der Gärtner und Floristen hat in Zusammenarbeit mit der WKO individuelle Bildungspfade für die Berufe [Garten- und Grünflächengestaltung](#) sowie [Friedhofs- und Ziergärtnerei](#) erstellt.

Die Bildungspfade stellen einen Karriereplan dar, der entsprechend den persönlichen Bedürfnissen angepasst werden kann.